

Türkisch

M III 116

Fatmet Hânum, Zubayda bint Meh-
med As'ad (1199/1780)

Diwân

Beginn S. 1

ای باعث ایجاد نظام دوسرا
صالح خلق سینه ناکه جود انبیا

Schluss S. 23

اولدی عربان کله کورویپ، عسارک کوه ی یا بانه
دو شرمی قیس و شتر

Diwân der türkischen Dichterin
Fatmet, Tochter des Mufti Mehmed
As'ad Efendi. Vgl. über sie Bildt
4, 150 ff.; Hammes 4, 505; Hand-
schriften finden sich Blanchet
Paris suppl. 1382; Pertsch Berlin
430

Hds. nicht datiert, sehr jung
23 Bl. 17 Z. 20:12, 15:9. Zier-
haft rot-gold auf der ersten Seite,
überall breite, geschmacklose Gold-
streifen zur Abgrenzung der Gedichte,
oft auch Blattornamente. Nasta'liq.
Folgeweiser. Blattes weißes Papier.

Halblederband nach europäischer
Art.

Dieser kleinen Handschrift sind
zwei Steindrucke beige bunden, 1:
eine Ausgabe des Divāns des
Dichters Münif, der eine biographi-
sche Einleitung vorausgeht und
2. der Divān des Sulaymān Fe-
hīm II, ebenfalls mit einer Ein-
leitung. Dieser zweite Druck ist ins
Jahr 1262/1845 datiert.